

PRESSEMITTEILUNG

Parlamentarischer Staatssekretär gibt Startschuss für Innovationsprojekt Regenerative Modellregion Harz

Offizielle Übergabe des BMU-Förderbescheids durch Parlamentarischen Staatssekretär Michael Müller im Pumpspeicherwerk Wendefurth

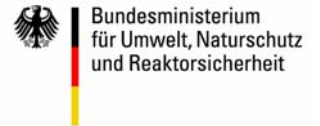
Am 09. Dezember 2008 überreichte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) Michael Müller dem Projektkonsortium „Regenerative Modellregion Harz“ (RegModHarz) den BMU-Förderbescheid im Pumpspeicherwerk Wendefurth.

Ziel des Innovationsprojekts ist es, die Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit der Energieversorgung bei wachsender regenerativer Stromerzeugung in der Modellregion Harz zu steigern. Dabei wird das Gesamtsystem der Elektrizitätsversorgung von der Erzeugung über Transport und Verteilung bis hin zum Verbrauch durch Informations- und Kommunikationstechnologien optimiert. Kernelement ist die Entwicklung eines virtuellen, regenerativen Kraftwerks im Landkreis Harz und die Angleichung von Einspeise- und Verbrauchskurven auf Basis einer Online-Daten-Erfassung. Ebenfalls wird analysiert, wie das Laden von Elektrofahrzeugen dämpfend auf die Schwankungen der regenerativen Stromerzeugung wirken kann.

RegModHarz wird vom Bundesumweltministerium gefördert und ist eines von sechs Modellprojekten, die im Rahmen von E-Energy durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert werden. Mit der feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Parlamentarischen Staatssekretär im BMU Michael Müller wird die bisherige Arbeit der beteiligten Partner in der Region gewürdigt und damit die zukünftige Umsetzung und Erforschung dieses Modellprojekts ermöglicht.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist:
Christiane Rapp, Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)30 / 51 50 32 94, E-Mail: christiane.rapp@vattenfall.de

Gefördert durch das



Projektpartner



Landkreis Harz

